Anzeiger
Thal Gäu Olten
Wöchentlich am Donnerstag • 50'000 Exemplare • Alle Haushaltungen

Glückliche Gesichter der Kinder am Ferienpass in Gunzgen.

Das Lachen der Kinder als Antrieb

Der Ferienpass in Kappel, Gunzgen und Neuendorf vermochte die Jungen zu begeistern

31. August 2023

Aus vielen Gemeinden in der Region ist der Ferienpass nicht mehr wegzudenken. Stellvertretend zeigen wir, was die Schülerinnen und Schüler in Kappel, Gunzen und Neuendorf während der Sommerferien alles gemeinsam erleben durften. «Unser Antrieb ist das Lachen der Kinder», schreiben die Macherinnen und Macher.

Schon zum 29. Mal organisierte das Ferienpass- Team Kappel den lokalen Anlass. Die 94 teilnehmenden Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, konnten in der letzten Sommerferienwoche aus einem vielfältigen und bunt gemischten Angebot von 46 Kursen auswählen. Bei den Sportkursen neu dabei war die Tanzschule Amaria. In den Backkursen wurden Köstlichkeiten gebacken und natürlich gegessen. Bei den Bastel- und Werkkursen konnten die Organisatoren heuer bei Gross und Klein punkten. Die Kinder konnten auf dem Parcours der Gebrüder Nick in verschiedenen Posten etwas über die Metallverarbeitung kennenlernen. Der neue Kurs «Solarroboter bauen» war

innert kürzester Zeit ausgebucht. Der gebaute Roboter wurde danach mit Stolz nach Hause getragen.

War rasch ausgebucht: Der Kurs «Solarroboter bauen» am Ferienpass Kappel.

Für die Tierliebhaber gab es wie jedes Jahr ein umfangreiches Angebot. Als Highlight wurde heuer sogar ein Kurs im «Voltigieren-Turnen auf dem Pferd» angeboten. Traditionsgemäss wurde am Freitagmorgen ein spannender Film im Pfarrheim gezeigt, die älteren Kinder erhielten einen Einblick hinter die Kulissen vom Youcinema in Oftringen. Am Freitagnachmittag gings zum Abschluss der Woche ins «Momentum» in Olten, wo den Kindern das Bouldern gezeigt wurde.

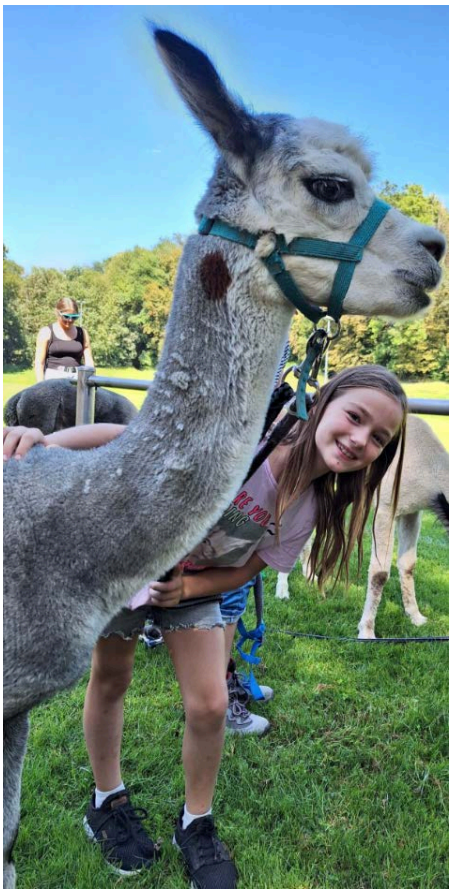
Einblicke in die Tätigkeit der Spitex.

Nur möglich dank Sponsoren

Der Ferienpass Gunzgen fand auch zum 15. Mal sehr grossen Anklang. Ein solch abwechslungsreiches und interessantes Programm ist nur dank zahlreicher Sponsoren und Kursanbietern möglich. Dieses Jahr standen viele neue Kurse im Angebot, um den etwas älteren Schulkindern Abwechslung zu bringen.

Insgesamt wurden 34 Kurse auf die Beine gestellt. Trotz stetig steigender Kosten sind die Verantwortlichen stolz, den altbekannten Beitrag von 20 Franken pro Kind und Woche beibehalten zu können, um jedem Kind aus allen sozialen Schichten den Zugang zum Ferienpass zu ermöglichen. Neben informativen und lehrreichen Kursen stellten das Pflegen bestehender und Knüpfen neuer Freundschaften und die Stärkung des Zusammenhaltes im Dorf weitere Eckpfeiler des Ferienpasses dar. «Das Lachen der Kinder ist unser Antrieb», schreibt das Team.

Sportliche Betätigung beim InlineHockey am Ferienpass in Neuendorf.



Magische Momente beim Zaubern

Die Ferienpasswoche in Neuendorf wurde organisiert von acht Müttern, die auf zahlreiche Eltern als Helfende und Fahrerinnen und Fahrer zählen konnten. Für die Kinder ist die letzte Sommerferienwoche stets ein Highlight, da sie sich nach vier Wochen wiedersehen und gemeinsam an aufregenden Kursen teilnehmen können. Im Programm mit 46 Kursen an fünf Tagen war für jeden Geschmack etwas dabei. Von Speckstein-Kunstwerken über Alpaka-Trekking bis hin zu einem Theater-Workshop, einem Fotoshooting oder einem Besuch beim Tierarzt – die Auswahl an Aktivitäten war vielfältig und abwechslungsreich. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken oder ihre sportlichen Talente beim Tennis, Inline-Hockey, Klettern oder Faustball unter Beweis zu stellen. Für magische Momente sorgte auch das Erlernen des Zauberns und die anschliessende Show für die Eltern.

Der Ferienpass Neuendorf ist eine langjährige Tradition und erfreut sich grosser Beliebtheit. Über 100 Kinder nehmen jedes Jahr daran teil und erleben tolle Ferienmomente zusammen.